

# Niederschrift

über die am Montag, den **03. Juli 2006**, im Sitzungszimmer des Gemein-  
deamtes stattgefundenen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung.

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Anwesend:** Vizebgm. GR Werner Bucher als Vorsitzender,  
die Gemeinderäte Josef Lins, Dolores Hosp, Herbert Dobler  
und Elisabeth Wäger,  
9 Gemeindevertreter sowie die Ersatzvertreter Manfred Malin,  
Peter Vonbrül, Robert Messner, Peter Bader und Karlheinz  
Siglär;  
**Entschuldigt:** Bgm. Siegfried Lang, Mag. Gerhard Hosp,  
Martin Nasahl, Mag. Peter Lins, DI Johannes Malin, Norbert  
Martin und Barbara Marte;

**Schriftführer:** Jodok Wüstner

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29. Mai 2006;
3. Vorstellung des Entwurfes für die Gestaltung der Augasse durch DI Georg Rauch und anschließende Beschlussfassung über die:
  - a. Vergabe der Planungsarbeiten;
  - b. Vergabe der erforderlichen Ausschreibungen;
  - c. Vergabe der Ausführungsüberwachung (Bauleitung);
4. Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 06 – Vergabe der mess- und steuertechnischen Ausrüstung;
5. Ansuchen der Sonja Grass, Kunibert Hosp, Roswitha Hehle-Geiger und Brigitte Meier um Umwidmung von Teilflächen der GST-NRn. 3049, 3048, 3155, 3156 und 3157 von Freifläche Landwirtschaft FL in Baufläche Wohngebiet BW;
6. Ansuchen der Maria Lang um Umwidmung der GST-NR. 5745 von Bauerwartungsfläche (BW) in Baufläche Wohngebiet BW;
7. Ansuchen des Karl Tschavoll um Umwidmung der GST-NRn. 1007, 1008 und 1010 von Bauerwartungsfläche (BW) in Baufläche Wohngebiet BW;
8. Genehmigung eines Grundeinlösungsvertrages zwischen der Republik Österreich, Bundesstraßenverwaltung, und der Gemeinde Satteins;
9. Genehmigung eines Kaufvertrages mit der Fa. BETEC bezüglich Abtretung von Grund für die Verbreiterung der Einfahrt zu den Firmen Feist und Galehr;
10. Genehmigung eines Kaufvertrages mit Günther Feist bezüglich Abtretung von Grund für die Verbreiterung der Einfahrt zu den Firmen Feist und Galehr;
11. Vergabe der Arbeiten für die Elektrifizierung zur Jausenstation „Schwarzer See“ (die Kostenschätzung für die Grabarbeiten werden bei der Sitzung vorgelegt);
12. Genehmigung eines Vertrages zwischen „stromaufwärts Photovoltaik GmbH, Rankweil“ und der Gemeinde Satteins;
13. Nachbesetzung eines durch Rücktritt freigewordenen Gemeindevertretungs-Mandates;

14. Nachbesetzung im Sportausschuss auf Grund der Zurücklegung sämtlicher Gemeindevertretungsfunktionen eines Gemeindevertreters;
15. Neu- und Nachbesetzungen im Ausschuss „Bildung-Jugend-Familie“;
16. Nachbesetzung im Umweltausschuss auf Grund der Zurücklegung sämtlicher Gemeindevertretungsfunktionen eines Gemeindevertreters und Neuwahl des Obmannes für den Umweltausschuss;
17. Berichte;
18. Allfälliges;

## Erledigung

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzungsordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung leistet Peter Bader vor dem Vorsitzenden Vizebgm. Werner Bucher das Gelöbnis gemäß § 37 Abs. 1 GG.

2. Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29. Mai 2006 wird einstimmig genehmigt.
3. Der Vorsitzende begrüßt DI Georg Rauch, welcher den Entwurf für die Gestaltung der Augasse vorstellt. In der folgenden Diskussion werden folgende Anfragen gestellt bzw. Vorschläge unterbreitet:

- GV Jürgen Mark schlägt vor, eine Weiterführung des Geh- und Radweges, evtl. mittels Markierungen, bis zum Sportplatz zu prüfen;
- GV Reinhard Spiegel gibt zu bedenken, dass eine Bepflanzung durch Bäume oftmals zu Sichtbehinderungen führen kann. Für ihn ist wichtig, dass die Sichtkontakte gewahrt bleiben;
- GR Herbert Dobler weist darauf hin, dass gleichzeitig mit dem vorliegenden Projekt auch die Einfahrt von der Landesstraße in die Gewerbestraße unbedingt verbessert werden muss, zumal Betriebsansiedlungen im Gewerbegebiet forciert werden. Mit dieser Maßnahme müsste auch der Zubringerverkehr durch die Augasse reduziert werden. Für Vizebgm. Werner Bucher sind in dieser Angelegenheit die Gemeinde und das Land gefordert;
- Reinhard Spiegel hat Bedenken, dass durch die geplanten Ausweichen mit einer vermehrten Lärmbelästigung für die Anrainer zu rechnen ist;
- Der Vorsitzende berichtet, dass das Projekt am Dienstag, den 27. Juni 2006 mit den Anrainern und den Mitgliedern des Land- und Forstwirtschaftsausschusses besprochen wurde. Auf die Frage von GV Doris Amann nach deren Reaktionen teilt der Vorsitzende mit, dass das Projekt von den Anrainern sehr positiv aufgenommen wurde und auch mit den Vertretern der Landwirtschaft das Einvernehmen hergestellt werden konnte;
- Herbert Dobler erkundigt sich, ob eine Geschwindigkeitsbeschränkung notwendig ist, wozu mitgeteilt wird, dass bereits eine 40er-Beschränkung verordnet ist. Auch für DI Rauch wäre eine Beschränkung nicht notwendig.
- GV Cäcilia Seidl erkundigt sich, ob bereits Kosten bekannt sind. Hierzu wird mitgeteilt, dass im Budget 2006 € 300.000,00 vorgesehen wurden;

- Zur Frage von Doris Amman bezüglich des Ausführungstermins wird mitgeteilt, dass vor Spätherbst dieses Jahres sicher keine Aktivitäten stattfinden können;
- GR Elisabeth Wäger sieht im vorliegenden Entwurf ein sehr gutes Projekt, das in allen notwendigen Ausschüssen, mit den Anrainern und der Landwirtschaft besprochen wurde und welches alles berücksichtigt;
- Cäcilia Seidl schließt sich dieser Meinung an. Sie fordert aber, dass parallel die Verbesserung für die Einfahrt in die Gewerbestraße vorangetrieben werden muss.
- GV Ing. Gabriel Schwanzer bedankt sich bei DI Georg Rauch für sein Engagement und findet, dass ein Konsens zwischen allen Beteiligten gefunden werden konnte. Er empfiehlt, das Projekt in der vorliegenden Fassung zu verwirklichen. Allerdings besteht auch er darauf, dass eine Lösung für die Einfahrt der Gewerbestraße mit Druck bewirkt werden muss. Er weist darauf hin, dass ein LKW-Fahrverbot für die Augasse bereits besteht, wozu Herbert Dobler jedoch vermerkt, dass dies teilweise nicht praktiziert wird. Vizebgm. Werner Bucher findet, dass die diesbezügliche Verbotstafel schlecht angebracht ist und wird den Standort prüfen.
- Elisabeth Wäger ist der Ansicht, dass durch die Verengung der Augasse eine Durchfahrt für LKWs nicht mehr interessant ist. Sie ersucht jedoch ebenfalls, die Beschilderungen bei der Kreuzung Tankstelle genau in Augenschein zu nehmen;
- GV Anton Metzler weist darauf hin, dass die Ausschreibungen gemeinsam mit den Ausschreibungen für die Wasserleitungen (in Zusammenarbeit mit dem Büro Adler) gemacht werden müssen;
- Da für die Vergabe der Planungsarbeiten, für die Vergabe der erforderlichen Ausschreibungen und die die Vergabe der Ausführungsüberwachung noch keine konkreten Angebote vorliegen, wird vorgeschlagen, dass sich DI Georg Rauch mit DI Elmar Lang vom Büro Adler in Verbindung setzt, um eine genaue Aufteilung der Leistungen sowie eine genaue Schnittstelle für die jeweiligen Kosten auszuarbeiten, um in Folge die notwendigen Angebote vorlegen zu können.

Abschließend bedankt sich Vizebgm. Werner Bucher bei DI Georg Rauch für die ausführliche Präsentation und die Gemeindevertretung fällt anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

- Die Gestaltung der Augasse soll lt. dem vorliegenden Entwurf verwirklicht werden;
- Die notwendigen Vergaben für die Planungsarbeiten, die Ausschreibungen und die Ausführungsüberwachung werden nach Vorlage der detaillierten Angebote an den Gemeindevorstand delegiert;

4. Für die mess- und steuertechnische Ausrüstung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 06 liegen folgende Angebote vor:

Siemens AG, 6900 Bregenz	€ 94.456,95
Rittmeyer AG, CH-6341 Baar	€ 103.218,99
Schubert Elektroanlagen Ges.m.b.H., 3200 Ober-Grafendorf	€ 107.339,20
Kiechl & Hagleitner GmbH & Co KG, 6900 Bregenz	€ 119.656,14

Die angeführten Zahlen verstehen sich als Nettosummen ohne Hinzurechnung der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Das Büro Adler, der Wasser- und Kanalausschuss sowie der Gemeindevorstand empfehlen eine Zuschlagserteilung zugunsten der best- und billigstbietenden Firma

Siemens AG., 6900 Bregenz, zum Angebotspreis von € 94.456,95/netto. Nachdem sich GV Ing. Gabriel Schwanzer für befangen erklärt hat, schließt sich die Gemeindevertretung dieser Vergabeempfehlung einstimmig an.

5. Sonja Grass, Kunibert Hosp, Roswitha Hehle-Geiger und Brigitte Meier haben den Antrag auf Umwidmung von Teilflächen der GST-Nrn. 3049, 3048, 3155, 3156 und 3157 von Freifläche Landwirtschaft FL in Baufläche Wohngebiet BW angesucht. Hierzu liegt bereits eine negative Stellungnahme des Amtssachverständigen für Raumplanung und Baugestaltung des Amtes der VlbG. Landesregierung vor. Auch der Raumplanungsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 01. Juni 2006 gegen die beantragte Umwidmung ausgesprochen. In der folgenden Abstimmung wird der beantragten Umwidmung einstimmig nicht entsprochen.
6. Das Ansuchen der Maria Lang um Umwidmung der GST-NR. 5745 von Bauerwartungsfläche (BW) in Baufläche Wohngebiet BW, welches in der Sitzung des Raumplanungsausschusses vom 01. Juni 2006 befürwortet wurde, wird einstimmig bewilligt.
7. Ebenso wird dem Ansuchen des Karl Tschavoll um Umwidmung der GST-NRn. 1007, 1008 und 1010 von Bauerwartungsfläche (BW) in Baufläche Wohngebiet BW einstimmig stattgegeben. Auch hierfür hat der Raumplanungsausschuss in seiner Sitzung vom 01. Juni 2006 eine positive Stellungnahme abgegeben.
8. Dem vorliegenden Grundeinlösevertrag, abgeschlossen zwischen der Republik Österreich, Bundesstraßenverwaltung, und der Gemeinde Satteins, bezüglich Verkauf von 85 m<sup>2</sup> Grund aus der GST-NR. 1836, EZ 648, welcher für das Baulos „Erklärbecken II Satteins“ an der Bundesstraße A14 benötigt wird, zum Preis von € 2,50/m<sup>2</sup>, wird einstimmig zugestimmt.
9. Der vorliegende Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen BETEC-Kunststoffbeschichtungsgesellschaft mbH, Industriestraße 3, 6832 Sulz-Röthis, als Verkäuferin einerseits und der Gemeinde Satteins als Käuferin andererseits, ein Trennstück im Ausmaß von 39 m<sup>2</sup> aus der GST-NR. 2188 betreffend, welches für die Verbreiterung der Einfahrt in der Sonnenstraße benötigt wird, zum Kaufpreis von € 65,61/m<sup>2</sup>, wird einstimmig bewilligt.
10. Weiters wird der vorliegende Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen Günther Feist, Hennawies 1, 6822 Satteins, als Verkäufer einerseits und der Gemeinde Satteins als Käuferin andererseits, ein Trennstück im Ausmaß von 16 m<sup>2</sup> aus der GST-NR. 2194 betreffend, welches für die Verbreiterung der Einfahrt in der Sonnenstraße benötigt wird, zum Kaufpreis von € 69,04, einstimmig bewilligt.
11. Zur Vergabe der Arbeiten für die Elektrifizierung zur Jausenstation Schwarzer See stellt GV Jürgen Mark fest, dass bezüglich der notwendigen Elektroinstallationen in der Jausenstation noch kein Angebot vorliegt und in der Folge noch erhoben werden muss. GV Anton Metzler regt an, dass bezüglich möglicher Fördermittel noch Ermittlungen erfolgen sollen. Zum vorliegenden Angebot der Fa. Mähr in Höhe von € 10.263,13 netto wird festgehalten, dass noch ein Vergleichsangebot der Fa. Hager, welche bereits Grabarbeiten auf den Satteinser Alpen zufrieden stellend ausgeführt hat, eingeholt werden soll. Zur Anfrage von GV Ing. Eduard Gaßner, ob eine Abwick-

lung über die GIG sinnvoll wäre, wird mitgeteilt, dass für Vermietung und Verpachtung sowieso eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht. Abschließend wird mit dem Vermerk, dass infolge der geplanten Elektrifizierung die Abänderung des Pachtvertrages notwendig wird, von der Gemeindevertretung einstimmig folgender Beschluss gefasst:

- der Neuanschluss des Netzzuganges für die Jausenstation „Schwarzer See“ wird zum Preis von € 13.170,06/netto, lt. vorliegendem Angebot, an die VKW-Netz AG, vergeben;
- für die Grabarbeiten wird ein zweites Angebot von der Fa. Hager eingeholt; die Arbeiten werden dann an den Bestbieter vergeben;
- die notwendigen Elektroinstallationen an und in der Jausenstation werden überprüft und ausgeschrieben;

12. Der vorliegende Vertragsentwurf, abgeschlossen zwischen „stromaufwärts Photovoltaik GmbH“, Alemannenstraße 49, 6830 Rankweil, und der Gemeinde Satteins, die Errichtung und den Betrieb eines Solarkraftwerkes auf der südlichen Dachfläche des neuen Feuerwehrgerätehauses betreffend, wird mit der Abänderung, dass anstelle von 7 Jahren nur für 5 Jahre der erzeugte Strom von der Gemeinde Satteins übernommen, und zu dem, zu diesem Zeitpunkt gültigen Tarif für Verbraucher an stromaufwärts vergütet wird, einstimmig genehmigt.

13. GV Martin Norbert hat sämtliche Gemeindevertretungsfunktionen niedergelegt. GR Herbert Dobler bedankt sich bei ihm für seine konstruktive Tätigkeit in den verschiedenen Gremien während vieler Jahre, besonders für das gute Gesprächsklima im Gemeindevorstand. GR Josef Lins schließt sich diesem Dank an und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Auch GR Elisabeth Wäger denkt gerne an die schöne, interessante und teilweise auch impulsive Zusammenarbeit zurück und wünscht ihm vor allem Gesundheit und alles Gute. In der folgenden Abstimmung wird Markus Längle lt. Vorschlag einstimmig als neues Mitglied für die „Sozialdemokratische Liste und Parteilose Satteins“ in die Gemeindevertretung gewählt.

14. Als neues Mitglied im Sportausschuss wird anstelle von Norbert Martin einstimmig Peter Bader bestellt.

15. Im Ausschuss „Bildung-Jugend-Familie“ werden von der „Sozialdemokratischen Liste und Parteilose Satteins“ folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Nadja Bischof als Mitglied anstelle von Andrea Krista;
- Wolfgang Kaufmann als Mitglied anstelle Djura Balnozan;
- Barbara Marte und Djura Balnozan als Ersatzmitglieder anstelle von Nadja Bischof und Wolfgang Kaufmann;

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

16. Als neues Mitglied im Umweltausschuss wird anstelle von Norbert Martin einstimmig Vizebürgermeister Werner Bucher bestellt. Da der Obmann des Umweltausschusses ab sofort von der „Sozialdemokratischen Liste und Parteilose Satteins“ nicht mehr besetzt wird und mit heutigem Tag kein Vorschlag vorliegt, wird die Entscheidung auf die nächste Sitzung vertagt.

GR Elisabeth Wäger bedankt sich auch bei den anderen ausgeschiedenen Mitgliedern der Ausschüsse recht herzlich und heißt die neu gewählten Mandatäre aufs herzlichste willkommen. Diesen Wünschen schließt sich auf Vizebgm. Werner Bucher gerne an.

#### 17. Berichte:

- a) a) GR Josef Lins berichtet als Obmann der GIG über die am 28. Juni 2006 stattgefundene Jurierung des Architekturwettbewerbes für den Neubau der VS-Turnhalle und des Kindergartens. Er bedankt sich bei allen Teilnehmern, welche sich einstimmig für ein Projekt entschieden haben. Sieger wurde das Projekt des Büros Thurnher aus Feldkirch. Auf den folgenden Plätzen rangieren das Büro Mitiska/Wäger und das Büro Walser/Werle. Die Projekte sind ab Mittwoch, den 05. Juli 2006 im Sozialzentrum für die Öffentlichkeit zur Besichtigung ausgestellt. Die weitere Vorgangsweise wird Ende August/Anfang September festgelegt.
- b) GV Jürgen Mark berichtet über die am 26. Juni 2006 stattgefundene Sitzung des Sportausschusses, in welcher über die Auszahlung der Jugendförderungen, das Sportzentrum in der Au und über den Fitness-Parcours beraten wurde. Bezüglich Sportstätten in der Au weist GR Herbert Dobler darauf hin, dass mit Beschluss der Gemeindevertretung eine Vermessung in Auftrag gegeben wurde.
- c) GR Herbert Dobler berichtet über die am 24. Juni 2006 stattgefundene Begehung des Außerberggebietes, an welcher 7 Personen teilgenommen haben. Er empfiehlt, dass die zuständigen Landesstellen ein Projekt für eine Entwässerung ausarbeiten sollten. Bei dieser Begehung wurde ebenfalls die Ruine Schwarzenhorn besichtigt, welche von allen Beteiligten als erhaltungswürdig angesehen wird. Er sieht an diesem Interesse den Auftrag, bis im Herbst ein konkretes Konzept vorzulegen, wobei in erster Linie das Bundesdenkmalamt vorerst den notwendigen Rahmen abzustecken hat. GV Anton Metzler erachtet es als wichtig, dass auch ein Vorentwurf für einen Nutzungsvertrag ausgearbeitet wird.
- d) Peter Bader weist auf die Problem bei der Entwässerung im Büntweg hin und erkundigt sich, was diesbezüglich, auch im nördlichen Gebiet geplant ist und ob bereits ein diesbezüglicher Antrag gestellt wurde. Hierzu berichtet Vizebgm. Werner Bucher, dass noch kein Antrag gestellt ist, dass laufend Gespräche mit der Wildbachverbauung geführt wurden und weitere Kontakte stattfinden werden. GR Herbert Dobler weist darauf hin, dass auch die Abrisse und Rutschungen im Außerberg beobachtet werden müssen.
- e) GV Doris Amann berichtet über die vom 17. bis 22. Juli 2006 stattfindende GAUKI-Woche, für welche bereits alle Veranstaltungen ausgebucht sind. Sie lädt alle Mitglieder der Gemeindevertretung recht herzlich zur Abschlussveranstaltung am 22. Juli 2006 ein. Weiters wünscht sie allen Gemeindevertretern/innen ein schönen Urlaub und erholsame Ferien.
- f) GR Ing. Gabriel Schwanzer berichtet über die am 01. Juni 2006 stattgefundene Sitzung des Raumplanungsausschusses, in welcher unter anderem über die in der heu-

tigen Sitzung behandelten Umwidmungsansuchen und über den geplanten Neubau eines Stalles des Reinhard Vaschauner beraten wurde.

- g) GR Herbert Dobler berichtet über die am 13. Juni 2006 stattgefundene Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „Personennahverkehr Oberes Rheintal“, in welcher unter anderem auch über den neuen Fahrplan beraten wurde. Aus diesem Anlass wurde die Satteinser Bevölkerung eingeladen, dem Gemeindeamt schriftlich Wünsche, Anregungen oder Beschwerden bekannt zu geben. Hiervon haben bisher zwei Personen Gebrauch gemacht. Weiters findet am 06. Juli 2006 im Gemeindeamt Satteins eine Sprechstunde mit Herrn Gmeiner vom „Öffentlichen Personennahverkehr Blumenegg“ statt.

#### 18. Allfälliges:

- a) Vizebgm. Werner Bucher überbringt die herzlichsten Wünsche von Bgm. Siegfried Lang, welcher allen schöne und erholsame Ferien wünscht.
- b) GR Herbert Dobler kritisiert das Fehlen von Sitzgelegenheiten beim Spielplatz bei der Volksschule, welche scheinbar nicht mehr aufgestellt wurden, da sie immer wieder beschädigt oder mutwillig entfernt werden. GV Doris Amman schlägt hierzu vor, über das Walgaublatt insbesondere an die Jugend zu appellieren, das Eigentum der Gemeindeeinrichtungen zu schonen und von Zerstörungen und Vandalismus abzu sehen. Sie könnte sich vorstellen, in Richtung Sitzgelegenheiten, ein Projekt mit Jugendlichen zu starten und wird sich diesbezüglich mit Bauamtsleiter Ing. Peter Ender Kontakt aufnehmen.

Schluss der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Vorsitzende: Vizebgm. Werner Bucher

Der Schriftführer: Jodok Wüstner